

„Tee und Schweiß statt Flip-Flops und Eis“

420ER TRAININGSLAGER OSTERN 2023

Sonntag, 02.04.2023, 4°C, Berlin Wannsee. Ungläubige Gesichter. Das soll Frühling sein? Mit dezentem Wetter starten wir, nachdem wir (fast) vollständig sind und das Gepäck im Vereinssaal verstaut ist, in unser Oster-Trainingslager. Mit dabei sind Cato, Caroline, Leander und Philipp aus dem VFSW, Jacob und Sophie aus dem BSV 07 und natürlich Julia auf dem Trainerboot. Nachdem alle Boote getrimmt sind, geht's bei frischen 4-5 Windstärken auf den Teich. Nach einer powerfullen ersten Segeleinheit, bauen wir unser Nachtlager auf und lassen den ersten Tag nach dem Abendessen mit einem Film ausklingen.



Kneifen wie die Profis

Der nächste Morgen beginnt noch kälter als der vorherige Abend endete. Nach einer sportlichen Laufrunde zum Brötchenholen werden die Boote aufgebaut, mit dabei C'EST LA VIE der neue 420er des Vereins. Nach 2 Stunden Ballern bei Böen bis zu 6 Bft kommt uns eine Teepause zum Aufwärmen gerade Recht. Nachdem der Wind etwas abgeflaut hat und alle Seemänner und Seefrauen von außen und innen aufgewärmt sind geht's wieder aufs Wasser. Nachdem alle Boote und Segler wieder sicher im Hafen sind wird gekocht. Außerdem wird ein zweites Mal getrimmt. Notiz an uns: Nächstes Mal wasserfester Edding!

Die nächsten Tage bringen weniger Wind mit sich und eignen sich perfekt um das Spi-Segeln zu perfektionieren. Nach der 420ten Spi-Halse genehmigt Julia uns eine Pause und wir fahren gemeinsam zum Minigolfen. 163 Schläge, ein 14-Meter Mast und 3 perfekt gebackene Pizzen



Die J70 wird natürlich ohne Probleme abgezogen

später endet der Abend bei einem Film, dessen Ende nur manche kennen, munkt man. Die Stimmung

bleibt trotz Schlafmangel über Wasser und auch die lautstärkeintensiven morgendlichen Bauarbeiten bei unseren lieben Nachbarn sind nach dem Frühstück schnell wieder vergessen.

Der Donnerstag beginnt wie immer früh. Inzwischen kommt Routine in den Laden und wir sind um 9:30 auf dem Wasser. Der Wind lässt uns nicht im Stich, nur setzt so langsam der mentale und körperliche Verfall ein. Nach einer Teepause werden deshalb die Rollen getauscht und Julia darf auch mal Segeln. Der Abend wird genutzt um Masten zu stellen, Spitaschen auszutauschen und Energie für den letzten Tag zu sammeln.



Spihalse läuft im Sitzen

Karfreitag beginnt mit warmen Semmeln und einem Schokohasen vom Osterhasen. Nachdem, getrieben von der Vorfreude aufs eigene Bett, das Nachtlager abgebaut ist, alle Hunde gestreichelt und alle Boote aufgebaut sind geht es ein letztes Mal aufs Wasser. Diesmal auch mit Wasser von oben verbringen wir auch unsere letzte Mittagspause auf dem See und genießen

das feuchte Frühlingswetter. Eine heiße Dusche später endet unser 6-Tägiges Trainingslager bei einer gemütlichen Knotenrunde. Nachdem der Preis für den schnellsten Palstek verliehen ist und sämtliche Teevorräte leergetrunken sind, packen wir unsere letzten Sachen, schauen ein letztes Mal auf den grauen Wannsee und schließen mit einer Woche Trainingslager ab.

Hinter uns liegen 6 intensive Tage, in denen wir nicht nur unfassbar viel Spaß hatten, sondern aus denen wir viel neue Erfahrung mitnehmen und die unsere Gruppe trotz Abwasch und dynamischen Schleppmanövern zusammengeschweißt haben.

Vielen Dank Julia, dass du dir 6 Tage mit uns Amateur-Piraten angetan hast, wir hoffen auch du bist voll auf deine Kosten gekommen und freuen uns auf den Sommer! <3